

## Innsbruck, Universitäts- und Landesbibliothek Tirol (ULBT), Cod. 1151

Walter Neuhauser u.a.: Katalog der Handschriften der Universitäts- und Landesbibliothek Tirol in Innsbruck, Teil 10: Cod. 951-1198. Bearbeitet von Helmut Gritsch, Patrik Kennel, Walter Neuhauser, Rita Neyer, Alexandra Ohlenschläger, Anna Pinter, Claudia Schretter-Picker. Mit Beiträgen von Petra Ausserlechner, Kurt Girstmair, Josef Oesch, Gabriel Rabo, Ursula Schattner-Rieser, Maria Stieglecker. Katalog- und Registerband. (Österreichische Akademie der Wissenschaften, phil.-hist. Klasse, Denkschriften 489; Veröffentlichungen zum Schrift- und Buchwesen des Mittelalters II,4,10). Wien 2017, 354. [Digitalisat]

354

Cod. 1151

*nis Mariæ* (Druck 115–142). – (177) *Officium Parvum de Septem Doloribus B. V. Mariæ* (Druck 148–153). – (185) *Orationes in singula B. V. Mariæ festa* (fehlt im Druck). – (188) *Cultus s. Iosephi ss. Dei genitricis sponsi. Officium Parvum De S. Iosepho* (Druck 154–160). – (197) *Cultus sanctæ Annæ matris B. M. V. Officium Parvum De S. Anna* (Druck 160–164). – (203) *Cultus s. angeli custodis Aliorumque Tutelarium Cælestium Spirituum. Officium Parvum S. Angeli Custodis* (Druck 165–171). – (209) *Litaniæ Breves De S. Angelo Custode* (Druck 171–173). – (212) *Hymnus Ad S. Michaelem Archangelum* (Druck 173–174). – (214) *Hymnus Ad SS. Angelos* (Druck 175–178). – (240) *Sacrosanctum missæ sacrificium* (fehlt im Druck). – (257) *Sacramentum pœnitentiæ* (fehlt im Druck). – (267) *Sacramentum eucharistiæ* (fehlt im Druck). – (295) *Preces nocturnæ. Examen Conscientiæ Ad honorem 5 vulnerum Christi institutum* (fehlt im Druck). – (305) *Officium parvum pro fidelibus defunctis* (Druck 299–305). – (316) *VII. Psalmi pœnitentiales* (Druck 331–340). – (334) *Oratio S. Thomæ Aquinatis Ad emendationem vite quotidie recitanda* (fehlt im Druck). – (335) *Resignatio in voluntatem Divinam tempore adversitatis* (fehlt im Druck). – (337) *Itinerarium* (Druck 366–368). – (340) *Oratio efficax Contra fulgura et tempestates* (fehlt im Druck). – (340) *Hymnus Ad SS. Virgines et Martyres* (fehlt im Druck). – (344) *Orationes In plurima anni Festa* (fehlt im Druck).

(370–373) Anhang. *Appendix festorum mobilium et sanctorum Tyrolensium*.

(370–372) *Appendix festorum mobilium* (Orationes).

(372–373) *Sanctorum Tyrolensium in Missali non contentorum* (Orationes zum hl. Peregrin, Anderl von Rinn und Simon von Trient).

(374–377, I\*r) nur Rahmung.

(I\*v) leer.

Vgl. Innsbruck, ULBT, Cod. 1154, jedoch mit abweichender Textauswahl.

R. N.

### Cod. 1151

#### FRIEDRICH VON HÜGEL

Josef Prenner. Pap. Typoskript II, 40, I\* Bl. mit einem auf Bl. 40 aufgeklebtem handschriftlichem Blatt. 250 × 195. London, 1918.

- B: Pap. stark vergilbt. 39 Blätter maschineschriebener Text. Auf Bl. 40r aufgeklebtes Blatt (250 × 190), handgeschrieben, mit zusätzlicher Blattangabe 45. Gegenblatt zum Vor- bzw. Nachsatzblatt als VDS bzw. HDS.
- S: Typoskript. Bl. 40(45)r aufgeklebtes Blatt in Antiquakursive 20. Jh., Schriftraum ca. 235 × 185 zu 31 Zeilen. Individualschrift (Autograph Friedrich von Hügel). Bl. Ir–Iir Titel und Notizen, im maschineschriebenen Teil Korrekturen von Josef Prenner, händische Ergänzungen (z. B. griechische Buchstaben). Nur Rectoseiten beschrieben.
- E: Neuzeitlicher Gebrauchseinband: grün grundiertes Gustavmarmorpapier über Papp, Entstehungsort unbestimmt, Anfang 20. Jh.  
Rücken: schwarzes Leinen, fünf Bünde, mittig aufgedruckt *Hügel Notes*. VDS und HDS Papier, am VDS Bleistiftsignatur *Nr. 1151*, HDS leer.
- G: Bl. Ir Schenkungsvermerk *Der UB Innsbruck Pr(enner)*. Bl. Iir Bleistiftvermerke *Abschrift eines Briefes von Fr. v. Hügel über das Grundproblem der Eschatologie, coll. mit Hügels Expt. 9. 4. 1922.* und Besitzvermerk *Josef Prenner*. Die Korrespondenz mit Prenner ist an der ULBT Innsbruck in einer eigenen Mappe *Dr. Prenner Schenkung 1930* aufbewahrt, in der sich auch ein Index der erhaltenen Bücher befindet. In einem darin befindlichen Schreiben Prenners vom 24.2.1930 mit Aufzählungen von übersendeten Werken heißt es *Hügel, Friedr. von: [...] Notes on the doctrine of abiding consequences. (Maschinschriftwiedergabe einer wertvollen Abhlg. in Briefform, das letzte Blatt Autogramm von Hügel)*. Der Codex ist in der Lieferung vom 13.3.1930 verzeichnet. Im Antwortschreiben vom 8.4.1930 bedankt sich Direktor Pogatscher für den

## Innsbruck, Universitäts- und Landesbibliothek Tirol (ULBT), Cod. 1151

Walter Neuhauser u.a.: Katalog der Handschriften der Universitäts- und Landesbibliothek Tirol in Innsbruck, Teil 10: Cod. 951-1198. Bearbeitet von Helmut Gritsch, Patrik Kennel, Walter Neuhauser, Rita Neyer, Alexandra Ohlenschläger, Anna Pinter, Claudia Schretter-Picker. Mit Beiträgen von Petra Ausserlechner, Kurt Girstmair, Josef Oesch, Gabriel Rabo, Ursula Schattner-Rieser, Maria Stieglecker. Katalog- und Registerband. (Österreichische Akademie der Wissenschaften, phil.-hist. Klasse, Denkschriften 489; Veröffentlichungen zum Schrift- und Buchwesen des Mittelalters II,4,10). Wien 2017, 355. [Digitalisat]

Cod. 1151

355

*wertvollen Zuwachs und (die) Ergänzung zu unseren Beständen, ganz besonders für die unserer Handschriftenabteilung einverleibten wertvollen zwei Arbeiten (Cod. 1151 und 1152).*

FRIEDRICH VON HÜGEL: Notes on the doctrine of abiding consequences.

Kopie eines früheren Briefes an Bischof Edward Talbot, die Hügel für Prenner anfertigte oder anfertigen ließ (s. bei G). Der postulierte frühere Brief Hügels ist nicht bekannt bzw. befindet sich nicht in der Nachlasssammlung in St. Andrews, könnte sich allerdings – falls er abgeschickt wurde – im Nachlass des Adressaten befinden. In einem Tagebucheintrag von Hügels vom 4. Februar 1918 wird der Brief an Talbot über Emmet und Strong erwähnt (St. Andrews University Library, ms. 36362). Die doppelte Folierung (40 und 45) des letzten, handgeschriebenen Blattes deutet ebenfalls darauf hin, dass dieser Version eine Konzepthandschrift vorlag. Aus von Hügels Einleitung folgt, dass eine vorangegangene Diskussion zu Emmet und Strong stattgefunden haben muss, es bleibt aber unklar, in welcher Form.

(Ir) Schenkungsvermerk (s. bei G) und Zitat: *No, for beyond, far, far is a Purity all – unobstructed! Robert Browning, Ixion*. Darunter Datierung 20.4.128.

(Iv) leer.

(IIr) Titelblatt: *Notes on the doctrine of abiding consequences in connection with the writings of Emmet (= Cyril William Emmet, britischer Theologe, 1875–1923) and of Strong (= Augustus Hopkins Strong, amerikanischer Theologe, 1836–1921) by F. v. Hügel. 13<sup>th</sup> February, 1918*. Bleistiftvermerke (s. bei G).

(IIv) leer.

(Ir–39r) Typoskript.

(40r) Handschriftliche Forts. des Briefes. Gezeichnet *Friedrich von Hügel*.

(40v; I\*r–v) leer.

Lit.: N. Abercrombie, Friedrich von Hügel's Letters to Edmund Bishop. *The Dublin Review* 227, Nr. 461 (1953), passim; P. Neuner, Religiöse Erfahrung und geschichtliche Offenbarung: Friedrich von Hügels Grundlegung der Theologie, in: Beiträge zur ökumenischen Theologie 15 (*Münchener Universitätsschriften*). München 1977; Th. M. Loomer, Liberal Catholicism, Reform Catholicism, Modernism (*Tübinger Theologische Studien* 14). Mainz 1979; F. Heiler, Briefwechsel 1909–1931: Friedrich von Hügel und Nathan Söderblom (*Konfessionskundliche Schriften des Johann-Adam-Möhler-Instituts* 14). Paderborn 1981; G. Zorzi, Auf der Suche nach der verlorenen Katholizität: Die Briefe Friedrich von Hügels an Giovanni Semeria I (*Tübinger Studien zur Theologie und Philosophie* 3/1). Mainz 1991; B. Joassart, Von Hügel, Turner et les Bollandistes: Correspondance. Présentation, édition et commentaire (*Tabularium hagiographicum* 2). Bruxelles 2002.

Vielen Dank an Elizabeth Henderson, Maia Sheridan und Norbert Reid (University Library St. Andrews), Peter Neuner (Ludwig-Maximilians-Universität München), Ingrid Ramirer (Universitätsbibliothek Wien) und Peter Goller (Archiv der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck) für die freundlicherweise zur Verfügung gestellten Informationen und Hinweise.

R. N.

## Innsbruck, Universitäts- und Landesbibliothek Tirol (ULBT), Cod. 1151

Österreichische Akademie der Wissenschaften, Institut für Mittelalterforschung, Abteilung Schrift- und Buchwesen: [manuscripta.at](https://manuscripta.at) -  
Mittelalterliche Handschriften in österreichischen Bibliotheken

Permalink: [manuscripta.at/?ID=31189](https://manuscripta.at/?ID=31189)



VERLAG DER  
ÖSTERREICHISCHEN  
AKADEMIE DER  
WISSENSCHAFTEN

Die in diesem PDF enthaltenen Druckseiten sind Teil der im Verlag der Österreichischen Akademie der Wissenschaften erschienenen Publikation:

**Walter Neuhauser u.a.: Katalog der Handschriften der Universitäts- und Landesbibliothek Tirol in Innsbruck, Teil 10: Cod. 951-1198. Bearbeitet von Helmut Gritsch, Patrik Kennel, Walter Neuhauser, Rita Neyer, Alexandra Ohlenschläger, Anna Pinter, Claudia Schretter-Picker. Mit Beiträgen von Petra Ausserlechner, Kurt Girstmair, Josef Oesch, Gabriel Rabo, Ursula Schattner-Rieser, Maria Stieglecker. Katalog- und Registerband. (Österreichische Akademie der Wissenschaften, phil.-hist. Klasse, Denkschriften 489; Veröffentlichungen zum Schrift- und Buchwesen des Mittelalters II,4,10). Wien 2017.**

Das vollständige Werk ist beim Verlag der Österreichischen Akademie der Wissenschaften erhältlich /  
The complete edition is available at the Austrian Academy of Sciences Press:

[Buch bestellen/Order Print Edition](#)

[auch Open access](#)